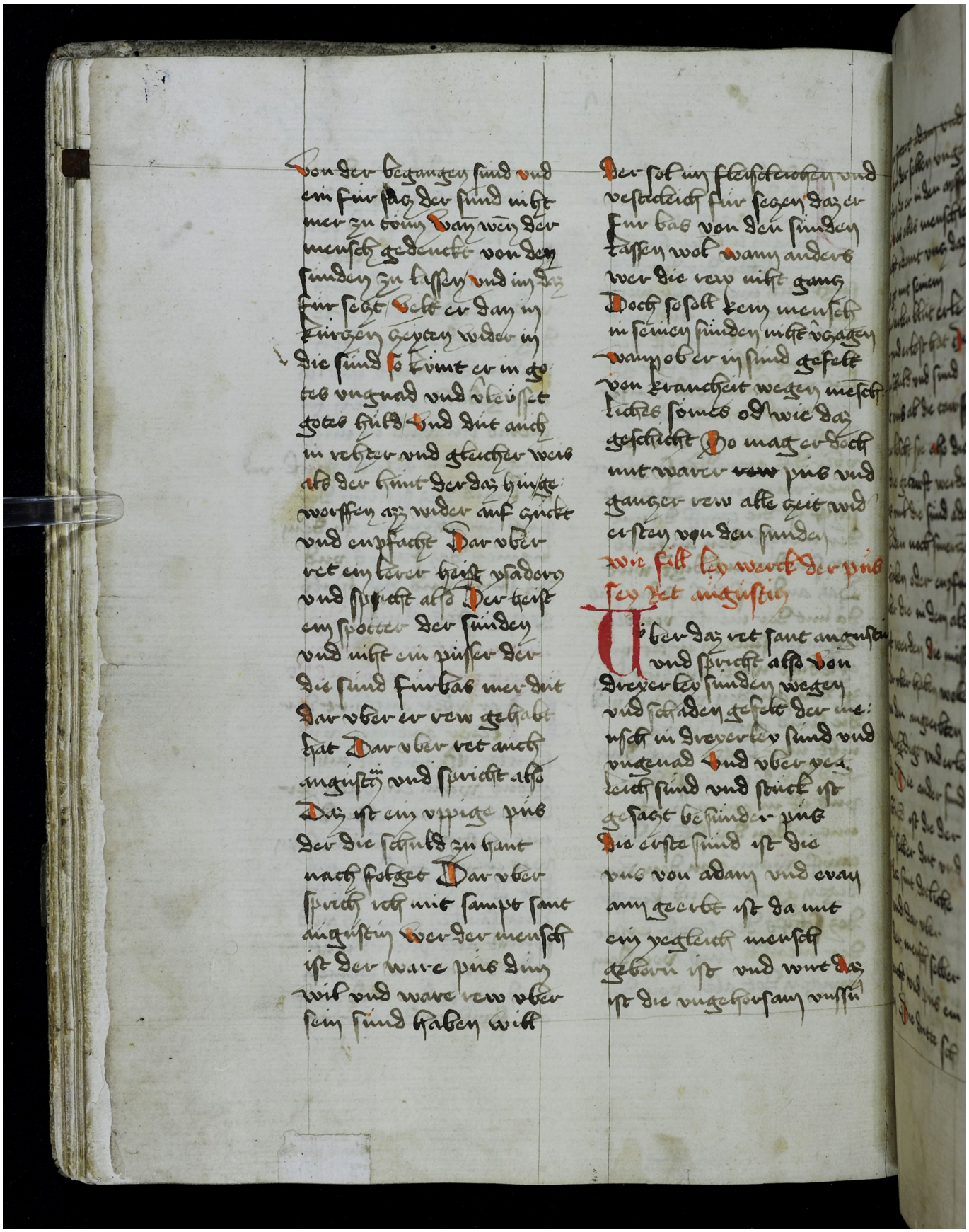
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



von der begangen sund vnd
ein fur tag der sind nicht
mer zu thun wan wen der
mensch gedenckt von den
sunden zu lassen vnd in die
fur setzt velt er dan in
krangen geyten wider in
die sund so vint er in go
tes vngnad vnd vberkumt
gotes hulde vnd dut auch
in rehter vnd gruchter wes
als der sint der das hinder
worffen ist wider auf gucht
vnd empfacht Dar vber
ret ein lerer haisst ysadorus
vnd spricht alsz Der haisst
ein spotter der sunden
vnd nicht ein puser der
die sund furbas mer dut
Dar vber er vrlab gehabt
hat Dar vber ret auch
augustin vnd spricht alsz
Das ist ein vppige pus
der die schuld zu hant
nach folget Dar vber
spricht roh mit sampt sant
augustin Wer der mensch
ist der ware pus dim
wil vnd ware rew vber
sein sund haben wil

der sol im fleissichlichen vnd
vestiklich fur sezen das er
fur bas von den sunden
lassen wol wann anders
wer die rew nicht gantz
Doch so solt kein mensch
in seinen sunden nicht verzagen
wann ob er in sund gefelt
von krankheit wegen mensch
lichs sinnes oder wie das
geschicht So mag er doch
mit waren rew pus vnd
ganzer rew alle zeit wid
erstan von den sunden

wie vil leg werck der pus sey ret augustin

Vber das ret sant augustin
vnd spricht also von
dreyerley sunden wegen
vnd schaden gesetzt der mi:
nsch in dreyerley sund vnd
vngnad vnd vberkumt
leicht sind vnd stuck ist
gesagt be sunder pus
Die erste sund ist die
pus von adam vnd eva
am geerbt ist da mit
ein yeglich mensch
geborn ist vnd wirt das
ist die vngehorsam vnsser